

gedruckt am: 20.04.2025

Name

Rohse, Otto

Lebensdaten

1925-2016

dazugehöriger Bestand

Rohse, Otto

Geburtsjahr

1925

Todesjahr

2016

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118749498>

Biografische Angaben

Otto Rohse wurde am 2. Juli 1925 in Insterburg/Ostprien geboren. Ab 1943 studierte er an der Akademie in Königsberg bei Alfred Partikel. Die Kriegswirren, der Kriegsdienst und die Gefangenschaft unterbrachen seine Studien, die er von 1948 bis 1952 an der Hochschule für bildende Künste Hamburg wieder aufnahm. Richard von Sichowsky, sein Lehrer für Typografie und Buchgestaltung, berief ihn zu seinem Assistenten. 1956 ließ er sich als freischaffender Künstler in Hamburg nieder. Die Techniken für Holzstich, Kupferstich und Radierung erlernte er autodidaktisch. Von 1960 bis 1961 war er an der Werkkunstschule in Offenbach am Main (heute Hochschule für Gestaltung) Leiter der Klasse für Typographie und Buchgestaltung. Anschließend kehrte er nach Hamburg zurück und gründete 1962 die Otto Rohse Presse, einen Privatverlag, der sich der Tradition der Buchkunst verpflichtet fühlte. Einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde Otto Rohse - wenn auch meist unbewusst - durch die Gestaltung von Briefmarken und Briefmarkenserien für die Deutsche Bundespost, die er zwischen 1955 und 1995 entwarf. In der Otto Rohse Presse werden bibliophile Buchausgaben von hohem Anspruch verlegt. Otto Rohse wurde 1985 in Hamburg mit der Biermann-Ratjen-Medaille für "national und international unübertroffene handwerkliche und künstlerische Qualität" und 2002 mit dem Gutenberg-Preis (Gutenberg-Gesellschaft) der Stadt Mainz ausgezeichnet. Am 5. März 2016 ist er in Hamburg gestorben.

Beruf / Funktion

Grafiker

Drucker

Buchkünstler

Andere Namen

Otto

Rohse

Quelle für Namensansetzung

AKL Online, De Gruyter, Berlin/ New York, Doc-ID: _00131745

